

Fünfzehntes Kapitel.

Wieder im Sonnenlicht.



Bisher war Lieselotte recht geduldig und vernünftig gewesen, während sie nun nach der Abreise des Direktors von einer förmlichen Unruhe gepackt wurde. Dem Briefträger lief sie täglich bis auf die Straße entgegen, um leider immer wieder enttäuscht zu werden.

Nur eine Anfahrtskarte langte von zu Hause an, auf der ihr

alle ihre Angehörigen sowie der Direktor die herzlichsten Grüße sandten. So wußte sie wenigstens, daß er schon bei den Ihrigen war.

Trotz aller Wachsamkeit war es ihr schließlich doch entgangen, daß die Tante eines Tages ein längeres Schreiben ihres Jugendfreundes erhielt, dessen Inhalt Lieselotte sicher sehr erregt haben würde.